Markante Strukturen mit Seide und Wolle

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794206

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MARKANTE STRUKTUREN MIT SEIDE UND WOLLE

JACOB ROHNER AG
HEERBRUGG

Die modernen, leichteren Formen für Polstermöbel mit weniger ausladenden Dimensionen und weicherer Polsterung rufen nach einer neuen Generation von Bezugsstoffen. Die Jacob Rohner AG, Weberei in Heerbrugg, die seit einiger Zeit eine sehr spezifische Kollektion von Möbelbezugs-Qualitäten aufbaut, passt sich mit ihren Neuentwicklungen den aktuellen Gegebenheiten an und bringt schmiegsamere, weichere Gewebe, deren hohe Scheuerfestigkeit nachhaltigen Tests unterzogen wurde, auf den Markt. Der Trend zur Naturfaser hält im hohen Genre unverändert an. Die Jacob Rohner AG lanciert deshalb Reinseiden-Gewebe in Leinwandbindung, Bouclés aus reiner Schurwolle und Bezugsstoff aus Mohair auf Vibrankette, mit ausgesprochenem Diagonaleffekt. Stückfärber aus Seide/Schurwolle zeigen feinere, aber ungewöhnliche Strukturen mit Diagonalbindungen und prononcierten Reliefs. Die letzte Neuentwicklung aus einer Mischung von Fein-Chenille mit natürlichem Seidenglanz und reiner Schurwolle richtet sich an eine exklusive Käuferschicht. Das seidenweiche Toucher und die samtene Optik mit strukturierter Oberfläche, meist diagonaler Richtung, ist im Export bereits mit grossem Erfolg angelaufen. Sie entspricht in allen Teilen den Anforderungen des modernen Polstermöbel-Designs, weshalb von namhaften ausländischen Kunden entsprechende Reservationen gefordert werden.

Dies bestätigt, dass man sich kreativ und innovativ auf dem rechten Weg befindet und dass diese erfolgreichen Serien weiter ausgebaut werden können. Durch die eigene Strangenfärberei und den gut zusammengesetzten Maschinenpark mit Schaft- und Jacquardstühlen ist der Betrieb sehr beweglich und leistungsstark.